

Protokoll der FSV-Sitzung vom 18.09.2020

Alle Protokolle
im Internet:
[www.fsmath.
uni-bonn.de](http://www.fsmath.uni-bonn.de)

Beginn:	18:18 Uhr
Ende:	20:41 Uhr
Anwesende FSV-Mitglieder:	Laurits Blank, Felix Blanke, Laura Caspers (ab 18:26 Uhr), Antonia „Tonie“ Ellerbrock, Laura Khaze, Maria Matveev (bis 19:58 Uhr), Benjamin „Benni“ Nettesheim (ab 18:23 Uhr), Fabien „Bö“ Nießen, Marena Richter, Pascal Steinke (ab 18:22 Uhr)
Entschuldigte FSV-Mitglieder:	Izdar Abulizi, Thomas Häbel, Aaron Wild, Magdalena „Magda“ von Wunsch
Unentschuldigte FSV-Mitglieder:	Anna Dymshits
Weitere Anwesende:	Marielena Borges (bis 19:29 Uhr), Julia Dany (19:00-20:00 Uhr), Patrick Haase, Tim Racs, Julia Rötten, Janna Schmidt (18:20-18:54 Uhr), Paul Schmitt (18:23-19:11 Uhr), Moritz „Momo“ Waldmann (ab 18:21 Uhr), Zbigniew „Zbiggi“ Wojciekowski (abwesend von 19:10-19:22 Uhr)
Sitzungsleitung:	Fabien Nießen
Protokoll:	Julia Rötten

TOP 0: Hallo und Eröffnung

Bö begrüßt alle zur Sitzung und geht die Anwesenheit durch.

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung

Bö erzählt, dass die TOPs „Wahl des Wahlausschusses“ und „Finanzierung des Verschickens der Ersti-Zeitung“ hinzugekommen sind. Es gibt keine Einwände. Die Tagesordnung wird abgeklopft.

TOP 2: Protokolle

02.09.2020 Das Protokoll der letzten Sitzung kommt hoffentlich am Wochenende.

05.08.2020 Die Anmerkungen, die noch nach der letzten Sitzung kamen, waren redaktionell und wurden eingearbeitet. Das Protokoll wird abgeklopft.

TOP 3: Berichte (18:20-18:35 Uhr)

FSR Laura K. berichtet, dass die Ersti-Info gedruckt und verschickt und alles über QVM bezahlt wurde. Das Kommunikationsmedium für die Erstis wird WhatsApp sein. Außerdem wurden die Termine für die Ersti-Veranstaltungen in der Vorkurszeit und im nächsten Semester abgeklopft, siehe FSR-Protokolle. Das Master-Referat arbeitet aktuell an einer Master-Ersti-Info auf Englisch. Des Weiteren gab es noch Treffen mit dem BaMa und Frau Bingel.

Finanzreferat Felix berichtet, dass er die BFSG-Anträge fürs letzte Semester bearbeitet hat und auch die von der ausgefallenen KoMa.

Prüfungsausschuss Marena berichtet aus dem Prüfungsausschuss.

Master-AK Zbiggi berichtet kurz, dass es gleich einen TOP gibt und sie eine Ersti-Zeitung machen wollen.

Wahlausschuss Bö berichtet, dass Valentin eine E-Mail an den AStA geschrieben hat. Sowohl Online-Wahl als auch reine Briefwahl gehen wohl nicht, also muss es irgendwie eine Präsenz-Wahl oder eine Verschiebung geben.

PC-Verleih Felix berichtet, dass der CIP-Pool im nächsten Semester nur etwa zur Hälfte genutzt werden kann. Wir können also weiterhin 8 PCs im nächsten Semester verleihen.

TOP 4: Gremien (18:35-19:01 Uhr)

Es müssen – wie auf der letzten Sitzung und in der Einladung angekündigt – mehrere Gremien neu besetzt werden.

Prüfungsausschuss Hier sind alle vier Stellen neu zu besetzen. Wir beginnen mit dem Bachelor. Marena berichtet, was der Prüfungsausschuss macht (siehe Protokoll letzte Sitzung). Bö fragt nach Interessent*innen für den Bachelor. Laurits schlägt Laura K. vor, Laura K. nimmt an. Marena schlägt Momo vor, Ablehnung. Felix berichtet, dass Georg Meinhardt mal Interesse hatte, aber der würde aktiveren Mitgliedern der Fachschaft den Vortritt lassen. Laura C. schlägt Laurits vor, der hat nur Interesse am Stellvertreter. Das Duo Laura K.-Laurits wird abgeklopft. Marena und Bö hätten Interesse, jetzt die Master-Posten zu übernehmen. Es gibt keine weiteren Interessent*innen. Das Duo Marena-Bö wird abgeklopft. Marena fragt nach, ob die Mitglieder erst nach der nächsten Fachgruppe gewählt sind. Das muss unbedingt mit Herrn Koch und Frau Kiesel abgeklärt werden. Marena schreibt den beiden mal.

EPG Tonie würde es weitermachen, würde es aber auch abgeben, falls jemand Interesse hat. Es gibt keinen Stellvertreter. Niemand hat Interesse, Tonie bleibt EPGLerin.

Evaluationen Thomas würde es weitermachen, Tonie würde den Posten abgeben. Wenn sich niemand findet, dann würde sie es aber auch weitermachen. Tonie berichtet, was die EPG macht (siehe letztes Protokoll). Niemand hat Interesse, Tonie macht es also weiter.

HCM Immunosensation Maria berichtet, dass die Liste eigentlich schon abgeklopft ist und nur noch durch den Fakultätsrat muss. Nicolas ist noch Stellvertreter. Sollte es also nochmal zu einer Sitzung kommen, geht einfach Nicolas hin.

Fachgruppe Benni berichtet, was die Fachgruppe macht (siehe Protokoll letzte Sitzung). Marias und Jontes Posten müssen neu besetzt werden, dabei handelt es sich um einen Vertreter- und einen Stellvertreter-Posten. Laura C. und Zbiggi hätten beide Interesse an einem Vertreter- statt Stellvertreterposten. Zbiggi zieht zurück, damit wird Laura C. Mitglied in der Fachgruppe. Es gilt somit zwei Stellvertreter-Posten in der Fachgruppe zu besetzen. Paul hat Interesse und wird Stellvertreter. Der zweite Platz bleibt vakant. Wir klopfen die Ergebnisse ab.

Öffentlichkeitsreferat Das Referat hat aktuell keine Referentin, da Johanna gegangen ist. Außerdem macht Johanna immer noch Instagram, das würde sie auch gerne abgeben. Momo hat leider nicht so viel Zeit, genauso wie Julia, die allerdings Instagram übernimmt.

FK Benni fände es cool, wenn irgendwann jemand anders an den Sitzungen der FK teilnehmen könnte. Also wäre es super, wenn sich jemand findet, der sich von ihm einarbeiten lässt.

Finanzer Felix würde den Posten gerne spätestens bei der konstituierenden Sitzung abgeben. Man muss sich um die Bargeld-Kasse und Konten kümmern, über Ein- und Ausgaben Buch führen, den Haushaltsplan und Anträge schreiben, Geld auszahlen, ... Es ist eine coole Aufgabe, bei der man viel lernen kann. Es gibt auch viel Expertise, da Benni, Tim und Felix als ehemalige Finanzer noch da sind und Händchen halten können.

TOP 5: Ergebnis der Kassenprüfung (19:01-19:16 Uhr)

Bö berichtet, dass eine Kassenprüfung stattgefunden hat (siehe angehängtes Protokoll). Bei den Einnahmen gab es Unregelmäßigkeiten. Dies erklärt sich darüber, dass Felix leider das Tabellenblatt kaputt gegangen ist und er die Einnahmen nicht mehr ganz rekonstruieren konnte. Es hat niemand aus der FSV jetzt noch Anmerkungen. Bö stellt folgenden Antrag:

Die FSV möge den FSR für den Zeitraum vom 01.04.2019-31.03.2020 finanziell entlasten.

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Damit ist der FSR finanziell für das letzte Haushaltsjahr entlastet.

TOP 6: KoMa88 (19:16-19:25 Uhr)

Der Dauergast ist wieder da! Bö fasst die Ergebnisse der letzten Monate zusammen. Felix berichtet, dass im KoRoMa-Orga-Team auch Dresdener Head-Orga-Menschen sind, die berichtet haben, dass sie quasi keine Personalkapazitäten mehr für eine KoMa haben. Das Abgeben der KoMa-Ausrichtung zurück nach Dresden ist also eher unrealistisch. Bö erläutert das weitere Vorgehen: Das Ziel ist ein Meinungsbild zur Grundstimmung bezüglich der KoMa zu erstellen und eine AK-Liste zu füllen, um einen Überblick über die Personalkapazitäten zu bekommen. Das Ergebnis und die allgemeine Entwicklung wird dann nächste Woche auf der KoRoMa offen kommuniziert. Dort könnte man dann notfalls noch nach einer alternativen FS suchen, es wird sich aber vermutlich niemand finden. Es gibt keine weiteren Anmerkungen. Abstimmen sollen alle Leute, die nächstes Jahr noch da sein werden.

Wie ist deine Grundstimmung zu der Ausrichtung der KoMa im nächsten Sommer in Bonn?

ausgesprochen positiv	positiv	neutral	negativ	ausgesprochen negativ
3	2	4	3	2

Die weitere Entwicklung wird dann vermutlich auf der nächsten FSV-Sitzung noch einmal besprochen.

TOP 7: Master-Info (19:25-19:40 Uhr, Nachtrag 19:49-19:58 Uhr)

Nach Möglichkeit soll die Master-Info gedruckt und verschickt werden, allerdings nicht ins Ausland. Felix wird nachfragen, ob man dies ebenfalls über QVM abrechnen kann. Tonie fragt nach, ob es einfach nur eine übersetzte Version der Bachelor-Ersti-Info ist oder ob es auch extra Texte gibt. Es gibt auch extra Texte, z.B. Stundenplanberatung für den Master. Felix ergänzt, dass das Endergebnis noch nicht steht. Es soll 100 Zeitungen geben. Kostentechnisch geht es dann um ca. 400 € fürs Drucken und unter 2 € pro Zeitung fürs Verschicken. Macht insgesamt unter 600 €. Tonie schlägt vor, die Bonner Master-Erstis rauszunehmen. Marena findet die Idee gut, weiß aber nicht, ob sie an die Daten kommen. Tim ergänzt, dass es auch über BFSG abgerechnet werden können sollte. Felix stimmt zu, er würde aber ungern zwischen Bonner und Nicht-Bonner Erstis differenzieren – es wird sich auch für die Leute besser anfühlen. Bö widerspricht, und meint, dass er bereits seine Erstzeitung hat und sich neue Artikel auch einfach online anschauen kann. Zbiggi erinnert nochmal an die symbolische

Wirkung. Bö meint dazu, dass man als Bonner Master-Ersti schon seit ein paar Jahren in Bonn ist und sich eigentlich schon hier eingelebt haben und willkommen fühlen sollte. Es wird ein Meinungsbild gemacht.

Sollen auch die Bonner Master-Erstis eine gedruckte Fassung der Master-Info erhalten?

Ja	Nein	Enthaltung
7	3	4

Marena bittet darum, dass Menschen, denen noch Fehler oder Ergänzungen für die Master-Info einfallen, sich an Nicolas wenden sollen. Ebenso, wenn sie noch mitarbeiten wollen.

Bö stellt folgenden Antrag.

Die FSV möge beschließen: Kosten bei der Erstellung der Master-Erstsemester-Info in Höhe von 600 Euro, die durch den Druck und den postalischen Versand dieser an Master-Erstsemester anfallen, dürfen getätigt werden, wenn sie durch entsprechende Mehreinnahmen im Haushaltsplan ausgeglichen werden.

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Dem Antrag ist damit angenommen.

TOP 8: Satzungsänderungen (19:40-19:49, 19:58-20:36 Uhr)

Bö und Laurits haben überlegt, welche Satzungsänderungen im Raum stehen bzw. gemacht werden könnten und hatten vier verschiedene Ideen. Das weitere Verfahren ist, dass hier kurz darüber diskutiert werden soll, ob es eine entsprechende Satzungsänderung geben bzw. welche grobe Form sie haben soll. Die genaue Ausarbeitung soll dann in einem AK stattfinden.

Gendern Die FSV will die Satzung schon länger mal gendern, was man jetzt in einem Rutsch machen könnte. Felix findet Gendern in Satzungstexten nicht schön. Laura C. sieht nicht, wie ein generischer Text Bevölkerungsgruppen ausreichend repräsentiert. Felix geht es hierbei nicht um Ästhetik, sondern es sind alle Satzungstexte der Studierendenschaft im generischen Femininum, was er gerne übernehmen würde. Marena findet, dass wir ja nicht mit allen anderen im Strom schwimmen müssen, vor allem, da man ja „Studierende“ gut nutzen kann. Laura K. findet auch, dass man gendern sollte. Auch wenn man fürs Femininum geht, schließt man die Hälfte (oder mehr als die Hälfte, schließlich studieren wir Mathe) aus. Felix stellt klar, dass er ebenfalls die Satzung dahingehend ändern möchte, jedoch Sternchenkonstruktionen aus seiner Perspektive nicht schön sind. Er findet auch, dass mit der Nutzung des generischen Femininums nochmal mehr Aufmerksamkeit auf das Thema Geschlechtergerechtigkeit in der Sprache gelenkt wird. Laura C. findet das falsch, da man auch hierbei nur in einer Form mitdenkt. Sie will alle einschließen und niemanden exkludieren. Bö schlägt vor, ein Meinungsbild zu erstellen. Tim ergänzt noch, dass es beim Gendern auch darum geht, dass sich Menschen, die sich weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zuordnen, durch das Gendern angesprochen fühlen sollen.

Wie soll die Satzung gendert werden?

Partizip+FSR-Genderung	Partizip+generisches Femininum	wie bisher	Enthaltung
7	4	0	1

Zusätzliche FSR-Posten Es gibt zusätzliche FAK (=Fachabschlusskombinationen), die wir in den FSR aufnehmen können. Die Satzung der Studierendenschaft räumt uns ein, pro FAK, die wir vertreten, bis zu zwei Menschen in den FSR zu wählen; die Stellen müssen allerdings nicht zwangsweise besetzt werden. Gibt es jemanden, der damit Bauchschmerzen hat? Tim gibt zu bedenken, dass der FSR sehr groß werden könnte. Der Gedanke wird mit in den AK genommen.

Lehramtsstudierende im FSR-Vorstand Paragraph 15 Absatz 3 der Satzung: „Der geschäftsführende Vorstand muss der Fachschaft angehören.“ Die Idee ist es, die Posten mit Ausnahme des Vorsitzenden, also Stellvertreter und Finanzer, auch für Lehramtler zu öffnen und dadurch einen weiteren Personenkreis zu erreichen. Das Präsidium sieht keine ausschlaggebenden Argumente, warum jemand aus dem Lehramt diesen Job nicht übernehmen könnte. Felix äußert das Gegenargument, dass die FS vorsätzlich für Mathe-Studierende zuständig ist und Lehramt nur nebensächlich vertritt. Bö erwidert, dass wir nach Paragraph 1 Absatz 2 unserer Satzung auch das Lehramt vertreten. Felix entgegnet, dass das eine Aufgabe ist, die wir uns selbst auferlegt haben. Laurits erwidert, dass das Wahlgremium, also die FSV, nur aus Mathe-Studierenden besteht und diese dann quasi entscheiden können, ob sie einen Lehramtler für geeignet halten, sie zu repräsentieren. Tim ergänzt, dass wir offiziell auch die Aufgabe haben, uns um die Lehramtler zu kümmern, ergänzt aber auch, dass dadurch Verantwortung an Leute geht, die nicht Mathe-Studierende sind und das könnte vielleicht rechtlich schwierig werden. Bö würde das Ganze ab hier gerne dem AK übergeben.

Unentschuldigtes Fehlen Bö weiß gerne, welche Leute nicht zu einer Sitzung kommen können, damit er unter anderem bezüglich der Beschlussfähigkeit planen kann. Entschuldigt zu fehlen ist absolut kein Problem und es reicht auch eine kurze Entschuldigung. Aufgrund der Planungsunsicherheit von unentschuldigtem Fehlen hätte der Vorstand gerne eine Handhabung dagegen.

Mehrere Leute unterstreichen, dass das Ausschließen von Mitgliedern oder eine Mandatsbeschränkung keine Handhabung sein kann. Felix schlägt vor, das unentschuldigte Fehlen öffentlicher zu machen und die entsprechenden Personen im Protokoll zu rügen. Um den rechtlichen Rahmen einzuhalten, hat der Vorsitz vorab eine E-Mail ans Justizariat geschickt, in der er nachgefragt hat, was rechtlich möglich ist. Er hat jedoch bisher noch keine Antwort erhalten. Bö sieht es nicht als seine persönliche Aufgabe an, allen hinterherzulaufen. Sich kurz zu entschuldigen ist ein Akt der Höflichkeit gegenüber dem Vorsitz. Insbesondere da die Arbeit des Vorsitzes – wie jede Fachschaftsarbeit – ein Ehrenamt ist. Laurits ergänzt, dass es darum geht, eine dauerhafte Handhabung zu finden, um die FSV arbeitsfähig zu erhalten. Tim schlägt vor, dazu das Abstimmungsverfahren zu ändern. Felix sagt, dass bei Handlungsunfähigkeit die gesamte FSV von einer FSVV einfach abgesetzt werden kann und es dann zu Neuwahlen kommt. Bö bezweifelt, dass jemals eine FSVV nur dazu einberufen wird, die FSV abzusetzen. Laurits ergänzt nochmal, dass es nicht um die aktuelle Situation geht, sondern nur darum, eventuellen Problemen vorzubeugen. Man sollte sich also damit auseinandersetzen. Tim sieht nicht, wo ein Problem liegen soll. Felix stimmt dem zu; er findet nicht, dass wir handlungsunfähig sind. Zudem ergänzt er, dass es ein Schlichtungsgremium von der Uni aus gibt, das man in solchen Problemsituationen auch konsultieren kann.

Laura K. schlägt zum wiederholten Male vor, einen AK zum Thema „Unentschuldigtes Fehlen“ zu gründen, da es ja anscheinend Gesprächsbedarf gibt. Bö findet den Vorschlag sinnvoll. Er wird, nachdem die Antwort des Justiziariats eingetroffen ist, zu einem solchen AK einladen.

Bö fragt nach, ob es noch weitere Vorschläge für Satzungsänderungen gibt. Das ist nicht der Fall. Er wird, nachdem die Thematik des unentschuldigtes Fehlens geklärt ist, einen AK einberufen, der die

Satzungsänderung vorbereiten soll.

TOP 9: Sonstiges (20:37-20:41 Uhr)

Prüfungsausschuss Marena hat schon eine Antwort wegen des Prüfungsausschusses: Die neuen Vertreter müssen erst noch bei der nächsten Fakultätsratssitzung bestätigt werden. Herr Koch würde die neuen Mitglieder jedoch schon als Zuschauer bei den Sitzungen begrüßen. Eine Antwort von Frau Kiesel fehlt allerdings noch.

Evaluation Tonie erinnert an die Evaluation zur digitalen Lehre. Füllt sie alle aus und erinnert auch andere Menschen daran!

Stadtradeln Die Bundesstadt Bonn macht mit und will fahrradaktivste Stadt werden. Es gibt auch ein Uniteam, das noch Mitradelnde sucht. Für Werbung ist es vielleicht jetzt ein bisschen spät, da das Ganze übermorgen anfängt, aber vielleicht will ja hier jemand mitmachen.

KoRoMa Nächste Woche findet die zweite KoRoMa statt, meldet euch an und zeigt Präsenz. Die Plena und AKs liegen von Mittwoch bis Sonntag.

FK Felix berichtet, dass in der nächsten FK eine Satzungsänderung besprochen wird, welche von Tim und ihm eingebracht wurde. Da wir vorher keine Sitzung mehr haben, hier kurz alle Punkte zusammengefasst: Mit ihr soll es möglich sein, dass die Sitzungssprache Englisch ist und Anträge können auf Englisch verfasst werden. Zudem soll es mehr Transparenz geben (alle Gremien und Ausschüsse der Studierendenschaft sollen Pflichten erfüllen: öffentliche Einladung, öffentliches Protokoll, öffentliche Sitzung, ...).

Bö beendet die Sitzung.

Fabien Nießen
Sitzungsleitung

Julia Rötten
Protokoll

Protokoll der Kassenprüfung vom 07. September 2020

Beginn: 13:30

Ende: 16:45

Anwesende: Felix Blanke, Leon Fiehn, Patrik Haase, Aaron Wild

Inhalt der Kassenprüfung

Der von der FSV am 18. Dezember 2019 gewählte Kassenprüfungsausschuss, bestehend aus

Leon Fiehn

Patrik Haase

Aaron Wild

hat sich am 07. September 2020 die Kassenbücher für den Prüfungszeitraum 1. April 2019 bis 07. September 2020 aushändigen lassen. Für diesen Prüfungszeitraum wurde geprüft:

- (a) Übereinstimmung der Kontostände (Ist-Bestand) mit dem Kassenbuch (Soll-Bestand),
- (b) Übereinstimmung der Buchungen mit der Ordnung des Kassenabschlusses (Haushaltsrechnung),
- (c) Entsprechung der Belege und der Buchungen des Kassenbuches.

Zusätzlich wurde sich bei der Kassenprüfung mit Folgendem befasst:

- (d) Erstellung einer Liste der Außenstände

Gesamtergebnis

Der Kassenprüfungsausschuss stellt eine mit den Haushaltsplänen des Prüfungszeitraums übereinstimmende Mittelverwendung sowie weitestgehend eine ordnungsgemäße Abrechnung fest.

Der Kassenprüfungsausschuss empfiehlt der FSV, den FSR für den Prüfungszeitraum zu entlasten.

Wir danken dem Finanzreferenten für seine gründliche und aufwendige Arbeit!

Allgemeine Anmerkungen

In der Buchführung gibt es Diskrepanzen zwischen Ist- und Sollbeständen. Der Stand der Bargeldkasse ist weit höher als erwartet.

Es sind weiterhin keine Belege zu Serverkosten in der normalen Abheftung vorhanden; ob dies notwendig ist, sollte die FSV entscheiden.

Wir würden uns wünschen, dass die Buchführung für die Bargeldkassen im kommenden Prüfungszeitraum nachvollziehbarer wird, und größere, nicht-erklärbare Sprünge weniger werden.

Für einigen größeren Ausgaben wurden von Studierenden keinen Erstattungen beantragt. Wir bitten die Studierenden um eine zeitnahe Beantragung der Rückzahlungen und den Finanzreferenten bzw. den FSR, die Studierenden erneut daran zu erinnern bzw. eventuelle Probleme ausfindig zu machen und eine Lösung zu finden.

Wir wissen nicht, in welchem Rahmen eine Prüfung der Protokollkasse durch uns stattfinden sollte; der FSR hat uns dazu aber auch keine Dokumente vorgelegt.

Prüfungspunkt (a): Übereinstimmung Kontostände und Kassenbuch

Die auf den Kontoauszügen ausgewiesenen Kontostände von Geldmarkt- und Girokonto stimmen mit dem Kassenbuch überein. Der Barbestand wurde überprüft und stimmt weitestgehend mit dem Kassenbuch überein. Folgende Bestände wurden festgestellt:

	Eröffnungssaldo	Kontostand	Kontostand
	31. März 2019	31. März 2020	07. März 2020
Bargeldkasse	1012.55 €	1595.60 €	1595.60 €
Girokonto	1749.38 €	4317.68 €	3042.11 €
Geldmarktkonto	2018.80 €	1018.82 €	5018.82 €
Gesamt	4780,73 €	6931.10 €	9656.53 €

Prüfungspunkt (b): Übereinstimmung Buchungen und Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung stimmt mit den aus den Buchungen erhaltenen Beträgen überein.

Prüfungspunkt (c): Entsprechung Belege und Buchungen

Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit der Kontenliste des Haushaltsplans gebucht.

Bei den geprüften Belegen fiel auf, dass eine Quittung für das Essen der Fachschaftsfahrt 2019 über ca. 120 € fehlt; wir fordern dazu auf, dass die ordnungsgemäße Abrechnung und Verwendung der entsprechenden Mittel glaubhaft gemacht wird.

Prüfungspunkt (d): Erstellung einer Liste der Außenstände

Es wurde folgende Liste an Außenständen erstellt:

Verwendungszweck	Betragsschätzung
AFSG SoSe18 - WiSe 19/20	ca. 6000 €
Teilnahmebeiträge FS-Fahrt 2019	100 €
BFSG KoMa 84	864.65 €
BFSG KoMa 85	1737.90 €
BFSG Fachschaftsshirt	ca. 150 €
BFSG KoMa 86	ca. 80 €

Die BFSG-Anträge für die KoMa 84 und 85 wurden bereits von der FK angenommen, aber noch nicht ausgezahlt.

Bonn, den 07. September 2020

 

Leon Fiehn, Patrik Haase, Aaron Wild

